

110 Jahre Carlo Abarth

Am 15. November 1908 in Wien geboren, wird Karl Abarths Sternzeichen, der Skorpion, in der Automobilwelt berühmt werden.

Karls Lehrausbildung zum Motorradmechaniker und die anfängliche Teilnahme an Radrennen bildeten den Grundstein für eine herausragende Karriere im Motorsport.



1928 gründete er seine eigene Mannschaft im Motorradsport und wechselte schließlich zu Seitenwagen-Rennen. Sein größter Triumph dieser Zeit: Der Sieg gegen den „Orient Express“ mit einer Eigenkonstruktion.

1949 folgte die Gründung der Firma „Abarth“ in Bologna. Kurz darauf übernahm er von dem Industriellen Piero Dusio dessen Firma „Cisitalia“ und entwickelte daraus die „Squadra Carlo Abarth“. Neben der Renngemeinschaft, die zahlreichen großen Fahrer hervorbrachte, und der Entwicklung von Renn- und Sportzubehör, konstruierte Abarth äußerst erfolgreich Sport- und Rennwagen. Unzählige Rekorde und Siege gehen auf Carlo Abarth (vormals Karl) zurück.

Carlo Abarth, ein großartiger Rennfahrer, genialer Konstrukteur und hervorragender Geschäftsmann verstarb, so wie er geboren wurde, am 24. Oktober 1979 im Zeichen des Skorpions, der seine Automobile noch heute ziert.

Zahlreiche heutige "Oldtimer" können auf der [Classic Expo Salzburg](#) von 19. bis 21. Oktober 2018 bestaunt werden.

Über die Legende Abarth ist ein neues Buch erschienen. Namhafte Personen aus der Motorsport-Szene berichten über in kurzen Episoden über Carlo Abarth. Auf über 300 Seiten wird die Abarth Racing Cars Collection mit Bildern und technischen Daten aufgelistet.

Über die Legende Abarth ist ein neues Buch erschienen. Namhafte Personen aus der Motorsport-Szene berichten über in kurzen Episoden über Carlo Abarth. Auf über 300 Seiten wird die Abarth Racing Cars Collection mit Bildern und technischen Daten aufgelistet.

ABARTH Racing Cars – Collection 1949 - 1974

70 Jahre im Zeichen des Skorpions

Das 420-Seiten starke, gebundene Werk beinhaltet zahlreiche ganz tolle Fotos der renommiertesten, intern. Fotografen, über die größte und einzigartige Abarth-Sammlung der Welt (Sammlung-Möll/Schweiz), ergänzt durch historische Fotos aus den beiden Archiven Möll und Steinbacher, sowie einzigartige, persönliche Erinnerungen von Zeitzeugen und Rennlegenden. Der überwiegende Teil der Texte und Interviews im Buch stammen vom intern. Abarth-Spezialisten und langjährigen Mitarbeiter von Carlo Abarth, dem österreichischen Oldtimer-Sachverständigen KR Franz. R. Steinbacher.



Deutsch/Englisch/Italienisch, gebunden Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder über <http://www.de-lius-klasing.de>, Preis: 78.-€ (plus Porto), ISBN 978-3-667

[Zu den Bildern >>>](#)

R.S. 07.10.2018

Bilder ID: 201862, © VOZ-Archiv,